

► **Nahverkehrsplan
ergänzung 2011
und
Nahverkehrsplan-
fortschreibung 2012/2013**



31.05.2011 | Planung und Mobilität

Nahverkehrsplanergänzung 2011

Ergänzung des bestehenden Nahverkehrsplans
(2007/2008) um zwei Kapitel

- Nacht-ÖPNV
- ÖPNV-Anbindung der Gewerbegebiete

Ziel:

- Bestandteil des formalen Nahverkehrsplans,
d.h. der sog. „ausreichenden Verkehrsbedienug
- Folge: nicht mehr freiwillige Aufgaben

31.05.2011 | Planung und Mobilität

Nahverkehrsplanergänzung 2011



- vereinfachtes Aufstellungsverfahren ohne Beteiligung TÖB
- Grad der Betroffenheit vergleichsweise gering
- Beteiligung der Städte und Gemeinden, u.a. SKÖ
- aufgrund auslaufender Finanzierungs-/
Übergangsregelungen Abschluß des Verfahrens in 2011
geplant
- Beschluß Kreistag Ende 2011

31.05.2011 | Planung und Mobilität

Nahverkehrsplanergänzung 2011



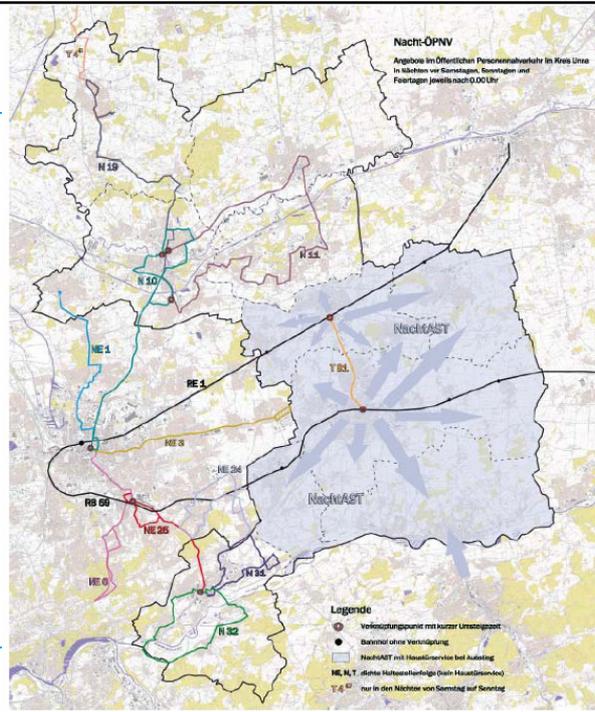
Ziele **Nacht-ÖPNV**:

- unabhängige gutachterliche Untersuchung
- bedarfsgerechte Verteilung der Nacht-ÖPNV-
Ressourcen im Kreisgebiet
- Übernahme in die üblichen
Verlustabdeckungsmodelle
- Vermeidung von Verwerfungen der
Größenordnungen der Betriebskostenabdeckungen
zwischen den Kommunen

31.05.2011 | Planung und Mobilität

Nacht-ÖPNV Bestand 2011

31.05.2011 | Planung und Mobilität



Nahverkehrsplanergänzung 2011



Ziele ÖPNV-Anbindung Gewerbegebiete:

- kreisweiter Einsatz der Initiative mobil+Job
- Fragebogenaktionen Betriebe
- Ermittlung Arbeitszeiten/Schichtzeiten
- Rückschlüsse auf notwendige Fahrplananpassungen oder –Ergänzungen, Linienverlegungen, abschnittsweise Linienwegerweiterungen, neue Haltestellen, Haltestellenverlegungen, Verschiebung von Fahrplanzeiten, Zusätzliche Fahrtangebote (Bus, TaxiBus, KleinBus etc.).
- Einsatz JobTicket bei Unternehmen forcieren.

31.05.2011 | Planung und Mobilität

Nahverkehrsplanergänzung 2011



- Überlegungen zur optimierten Anbindung der Gewerbestandorte
- Kosten für die ÖPNV-Anbindung der Gewerbegebiete sollen die heutigen Kosten nicht bzw. ggfs. nur geringfügig überschreiten.
- für vorhandene Gewerbegebietsanbindungen sind Kosten-Nutzen-Nachweise zu erbringen. Die Möglichkeit der Refinanzierung durch die Einführung des JobTickets ist einzubeziehen
- Sonderfälle prioritär: Am Mersch Bönen, Unna-Ost (Stadtwerke), Amazon Werne

31.05.2011 | Planung und Mobilität

Nahverkehrsplanfortschreibung 2012/13



Anlaß:

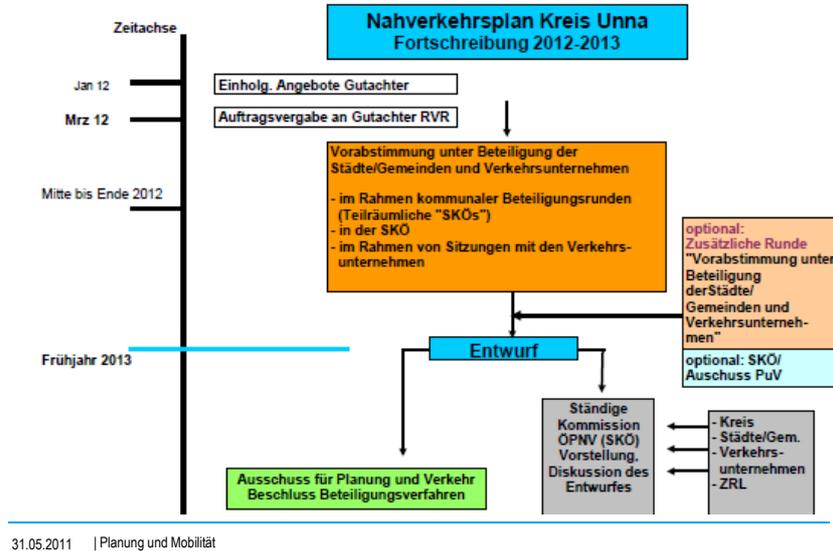
ÖPNV soll über das Instrument der Nahverkehrsplanfortschreibung zur Haushaltskonsolidierung beitragen

Verfahrensstart Januar 2012

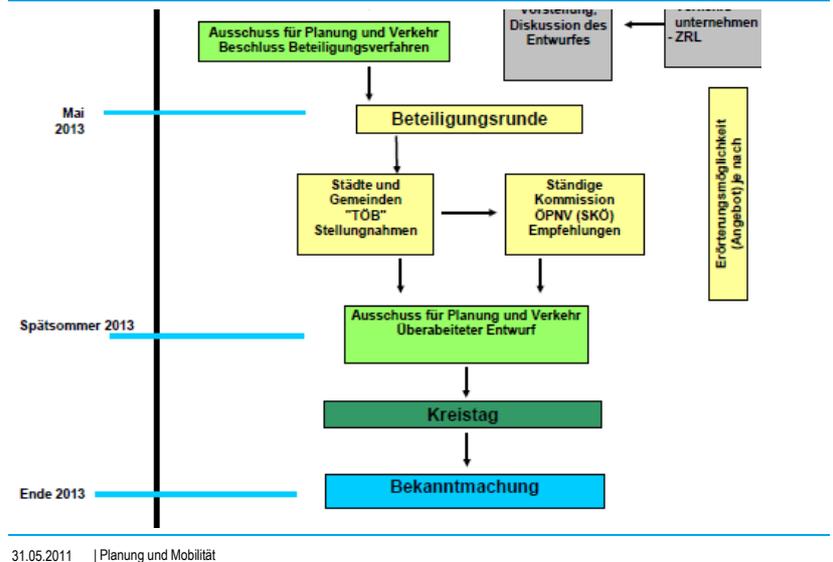
Abschluß des Verfahrens Dezember 2013

31.05.2011 | Planung und Mobilität

Nahverkehrsplanfortschreibung 2012/13



Nahverkehrsplanfortschreibung 2012/13



Nahverkehrsplanfortschreibung 2012/13



Themenkomplexe für mögliche Einsparmaßnahmen:

- demogr. Wandel, Schulstandorte, Schulzeitstafelung

- Vorschläge zur Schulstandortentwicklung aus ÖPNV-Sicht

- Einsparmöglichkeiten im Bereich Fahrzeugpark

- S30 Aufgabe der Produktbindung f. Fahrzeug

- Buszüge

- Angebotsbereich

Reduzierung des Busangebotes in Kamen-Mitte zur Lüner Höhe vom 1/2-Stundentakt auf den 1/1-Stundentakt.

Rücknahme der Linie R 92 zwischen Heeren-Werve und Bönen-Mitte

Rücknahme des 30-Minuten-Taktes in Fröndenberg auf dem Mühlenberg zu einem 60-Min.-Takt

Verkürzung der Linie C 31 in Schwerte

Rücknahme der Linie R 19 in Selm an Wochenenden vom 60- auf einen 120-Min.-Takt

Stadt Unna Maßnahmenpaket Unna-Königsborn (Zusammenlegung der Linien C43 und C44)

- Tarifangebote/Marketing - Preiserhöhung Flashticket

- Konsequente Busbeschleunigung

31.05.2011 | Planung und Mobilität

Demografische Entwicklung

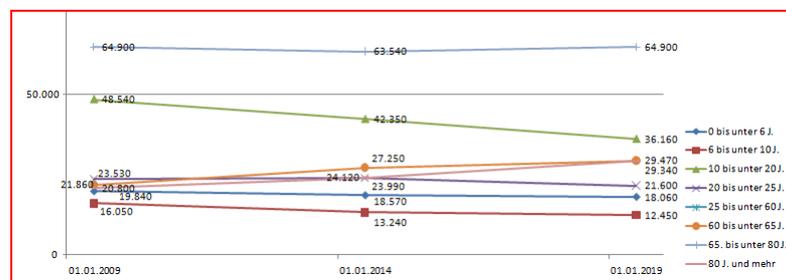


von 2009 über 2014 bis 2019: Abnahme der

▶ 0-6 Jahre: 19.840 -> 18.570 | 18.060 (= -1.270 | 1.780)

▶ 6 – 10 J: 16.050 -> 13.240 | 12.450 (= - 2.810 | 3.600)

▶ 10 – 20 J: 48.450 -> 42.350 | 36.160 (= - 6.100 | 12.290)



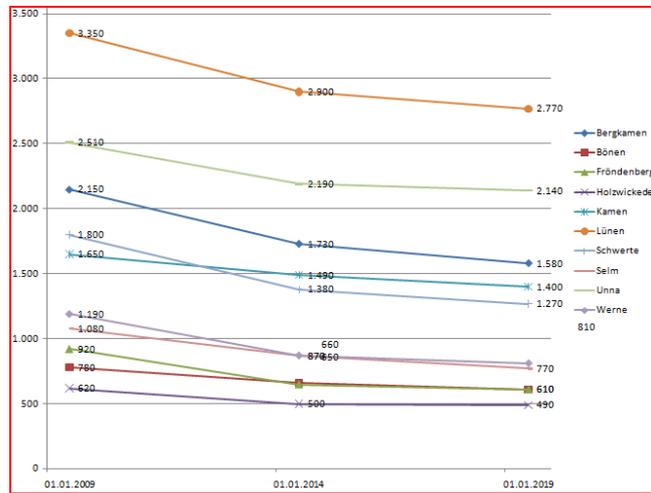
31.05.2011 | Organisationseinheit

Folie 12

unterschiedliche Ausprägungen



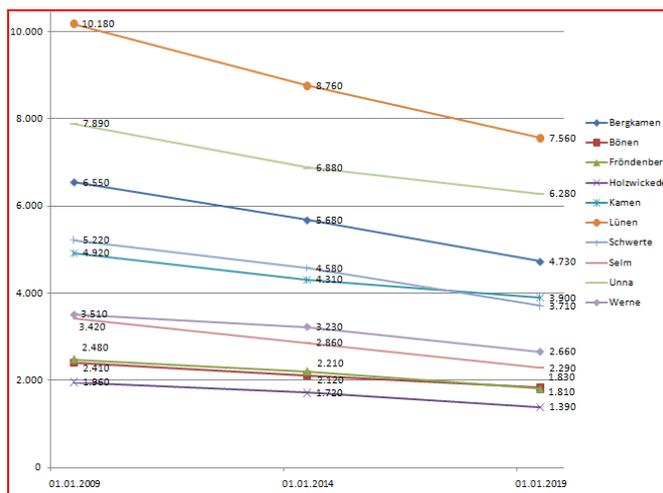
6 - 10 Jahre



31.05.2011 | Organisationseinheit

Folie 13

10 – 20 Jahre



31.05.2011 | Organisationseinheit

Folie 14